

DIN EN 1253-5

ICS 91.140.80

Einsprüche bis 2015-10-21
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1253-5:2004-03

Entwurf

**Abläufe für Gebäude –
Teil 5: Abläufe mit Leichtflüssigkeitssperren;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1253-5:2015**

Gullies for buildings –
Part 5: Gullies with light liquids closure;
German and English version prEN 1253-5:2015

Avaloirs et siphons pour bâtiment –
Partie 5: Avaloirs et siphons avec arrêt de liquide à basse densité;
Version allemande et anglaise prEN 1253-5:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-08-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an naw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1253-5:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Abläufe, Abdeckungen und andere Entwässerungsgegenstände für die Verwendung innerhalb von Gebäuden“ (WG 11) des CEN/TC 165 durchgeführt.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-05-11 AA „Ablaufgarnituren, Abläufe, Rückstauverschlüsse und Belüftungsventile für die Verwendung innerhalb von Gebäuden“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 1253-5 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1253-5:2004-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Anwendungsbereiches, bestimmter Funktionsanforderungen und des Kennzeichnungsverfahrens sowie der Klassifizierung nach dem Abflussvermögen aufgrund der Einführung der neuen EN 1253-1 und EN 1253-3;
- b) redaktionelle Bearbeitung.

Abläufe für Gebäude — Teil 5: Abläufe mit Leichtflüssigkeitssperren

Avaloirs et siphons pour bâtiments — Partie 5 : Avaloirs et siphons avec arrêt de liquide à basse densité

Gullies for buildings — Part 5: Gullies with light liquids closure

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Klassifizierung	4
5 Werkstoffe	5
6 Anforderungen	5
6.1 Allgemeines	5
6.2 Zulauf	5
6.3 Sicherheitshöhe	5
6.4 Dichtheit	6
6.5 Wartung	6
6.6 Abflussvermögen	6
7 Prüfverfahren	6
7.1 Allgemeines	6
7.2 Sperrfunktion und Dichtheit	7
7.3 Sicherheitshöhe	7
8 Kennzeichnung	7
9 Bewertung der Konformität	7
Literaturhinweise	8

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1253-5:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1253-5:2003 ersetzen.

Das ist der fünfte Teil von EN 1253, einer Normenreihe für verschiedene Typen von Bodenabläufen, Dachabläufen und Abdeckungen für Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden. Die Normenreihe EN 1253 unter dem Haupttitel *Abläufe für Gebäude* besteht derzeit aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm*
- *Teil 2: Dachabläufe und Bodenabläufe ohne Geruchverschluss*
- *Teil 3: Bewertung der Konformität*
- *Teil 4: Abdeckungen*
- *Teil 5: Abläufe mit Leichtflüssigkeitssperren*

Gegenüber der letzten Ausgabe von EN 1253-5 wurden die folgenden wesentlichen technischen Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung der neuen Normen zu Bodenabläufen mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm (EN 1253-1) und zur Bewertung der Konformität (FprEN 1253-3);
- b) Änderung des Anwendungsbereichs, der Klassifizierung, von Anforderungen sowie des Kennzeichnungsverfahrens.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an die Ausführung, Konstruktion, Funktion, Anwendung und Kennzeichnung sowie Prüfverfahren für werkmäßig hergestellte Abläufe mit Leichtflüssigkeitssperre für Gebäude fest.

Leichtflüssigkeitssperren für Gebäude müssen eingesetzt werden, um im Notfall das unkontrollierte Ableiten von Leichtflüssigkeiten in die Entwässerungsanlage zu verhindern.

Diese Norm gilt nicht für Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach EN 858-1.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1253-1, *Abläufe für Gebäude — Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm*

FprEN 1253-3, *Abläufe für Gebäude — Teil 3: Bewertung der Konformität*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 1253-1 und die folgenden Begriffe.

3.1

Ablauf mit Leichtflüssigkeitssperre

Bodenablauf mit Geruchverschluss und einer Sperre, die ein Eindringen von Leichtflüssigkeit in die Entwässerungsanlage verhindert

Anmerkung 1 zum Begriff: Es gibt zwei Typen. Typ A ist ein Ablauf, der mit einer integrierten Sperre ausgeführt ist. Typ B ist ein Ablauf mit einer Sperre als Zusatzeinrichtung

3.2

Leichtflüssigkeitssperre

Einrichtung, die selbsttätig den Ablaufauslauf verschließt, wenn ein bestimmtes Niveau von Leichtflüssigkeit erreicht ist

3.3

Leichtflüssigkeit

Flüssigkeit mit einer Dichte von nicht größer als $0,95 \text{ g/cm}^3$, die nicht oder nur gering löslich und unverseifbar ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Derartige Flüssigkeiten sind z. B. Benzin, Dieseldieselkraftstoff, Heizöl.

4 Klassifizierung

Klasse A: Ablauf mit einer Leichtflüssigkeitssperre mit einem Abflussvermögen nach EN 1253-1 für den unbegrenzten Einsatz in Schwerkraftentwässerungsanlagen.

Klasse B: Ablauf mit einer Leichtflüssigkeitssperre, die als Zusatzeinrichtung eingebaut ist, mit einem um bis zu 30 % reduzierten Mindestabflusswert nach EN 1253-1 für den Einsatz in Schwerkraftentwässerungsanlagen.